

Deutschland-Altötting: Kraftfahrzeuge
OJ S 251/2020 24/12/2020
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Altötting
Postanschrift: Bahnhofstr. 38
Ort: Altötting
NUTS-Code: DE214 Altötting
Postleitzahl: 84503
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@lra-aoe.de
Telefon: +49 8671502301
Fax: +49 867150271301
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/433D0BF3-C860-4D23-B2F2-B7EFB6768CE1
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/433D0BF3-C860-4D23-B2F2-B7EFB6768CE1
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Beschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Katastrophenschutz des Landkreises Altötting
Referenznummer der Bekanntmachung: Abt. 4-8044/2020#39

II.1.2.

CPV-Code Hauptteil

34100000 Kraftfahrzeuge

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Landkreis Altötting beabsichtigt die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Katastrophenschutz.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Wechseladerfahrzeuge
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34100000 Kraftfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE214 Altötting
Hauptort der Ausführung: In den Vergabeunterlagen aufgeführt.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Bis zu 3 baugleiche Wechseladerfahrzeuge (WLF) entsprechend DIN 14505. Sämtliche Angaben erfolgen gleichwohl für ein (1) WLF. Sämtliche Angaben gelten gleichwohl für bis zu 3 baugleiche WLF. Verbindlich beauftragt werden 2 WLF. Allgemeiner Hinweis: Gefordert werden bis zu 3 Straßenfahrgestelle, geeignet für einen Auf- bzw. Umbau zu WLF mit 26 t entsprechend DIN 14505 und nachfolgend näher beschriebener Ausstattung und Ausrüstung. Beschafft werden bis zu 3 Wechselader aufbauten geeignet zur Verwendung als WLF auf Fahrgestellen mit 26 t Gesamtmasse entsprechend DIN 14505 und nachfolgend sowie im weiteren näher beschriebener Ausstattung und Ausrüstung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Leistungskriterien / Gewichtung: 50
Preis - Gewichtung: 50

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 18
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11.

Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Gemäß Vergabeunterlagen: Optionen sind zwingend anzubieten, sofern als A-Kriterium gekennzeichnet. Bei Alternativpositionen ist zwingend mind. 1 Alternative anzubieten. Optional kann ein (1) weiteres (drittes) WLF beauftragt werden. Die Entscheidung fällt bis längstens 31.12.2022.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Zur Bewertung und Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wird die Erweiterte Richtwertmethode nach UfAB 2018 (Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen) angewandt.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Abrollbehälter (AB) Mulde

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34100000 Kraftfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE214 Altötting

Hauptort der Ausführung: In den Vergabeunterlagen aufgeführt.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Aufbau bestehend aus Abrollrahmen mit Mulde muss den Anforderungen der DIN 30722 Teil 1 entsprechen. Die Möglichkeit der Entleerung durch Kippen zum Heck muss auf ebenen Boden sicher möglich sein. Aufgrund der geplanten Nutzungsdauer von mindestens 25 Jahren wird besonders großer Wert auf eine fachgerechte und solide Verarbeitung gelegt. Es sollen möglichst korrosionsfreie und wieder verwendbare Materialien eingesetzt werden bzw. diese müssen ausreichend gegen Korrosion geschützt werden. Erforderliche Anpassungen der Aufbautechnik und Einrichtungen sowie Absprachen in Bezug auf Verriegelung, hydraulische Anschlüsse, Abstützung usw. müssen mit dem Lieferanten des Wechselladersystems bzw. dem Wechselladerfahrzeug ohne zusätzliche Kosten für den Auftraggeber erfolgen. Die Auftragsdurchführung muss diese Motive berücksichtigen.

- Beschafft werden bis zu 4 baugleiche Mulden,
- Sämtliche Angaben erfolgen gleichwohl für eine (1) Mulde,
- Sämtliche Angaben gelten gleichwohl für bis zu 4 baugleiche Mulden,
- Verbindlich beauftragt werden 2 Mulden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Leistungskriterien / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 50

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 9

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Gemäß Vergabeunterlagen: Optionen sind zwingend anzubieten, sofern als A-Kriterium gekennzeichnet. Bei Alternativpositionen ist zwingend mind. eine (1) Alternative anzubieten. Optional können bis zu 2 weitere, also insgesamt bis zu 4 Mulden beauftragt werden. Der Abruf erfolgt ggf. in 2022.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Zur Bewertung und Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wird die Erweiterte Richtwertmethode nach UfAB 2018 (Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen) angewandt.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Los 1-2: Bitte reichen Sie eine Handelsregistrauskunft ein. Die Handelsregistrauskunft darf nicht älter als sechs Monate sein (berechnet ab dem Termin zur Abgabe des Angebots). Sofern der eingereichte HR-Auszug älter ist bedarf es einer Erklärung, dass seit diesem Datum keine eintragungspflichtigen Sachverhalte angefallen sind. (Ausschlusskriterium)

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Los 1-2: Bestätigen Sie, dass Sie alle Eigenerklärungen des Abschnitts 4.2 der Bewerbungsbedingungen ausgefüllt und unterschrieben mit dem Angebot eingereicht haben? (Ausschlusskriterium, Antwort „Ja“ oder „Nein“) Bestätigen Sie, dass der Jahresumsatz Ihres Unternehmens jeweils getrennt in den Jahren 2017, 2018 und 2019 und bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand jeweils gem. Mindestanforderungen betrug.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

— Los 1: Mindestjahresumsatz 800 000 EUR,

— Los 2: Mindestjahresumsatz 40 000 EUR.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angabe Referenzaufträge

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Los 1: Benennen Sie 3 mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzaufträge aus den letzten 2 Jahren (ggf. auf einer Anlage zum Angebot). Folgende Angaben zu den Referenzprojekten sind erforderlich:

- Kurzbeschreibung des Vorhabens, aus der die erbrachten Leistungsinhalte hervorgehen,
- Angabe des jeweiligen Referenzauftraggebers (Ausschlusskriterium).

Los 2: Benennen Sie 2 mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzaufträge aus den letzten 2 Jahren (ggf. auf einer Anlage zum Angebot). Folgende Angaben zu den Referenzprojekten sind erforderlich:

- Kurzbeschreibung des Vorhabens, aus der die erbrachten Leistungsinhalte hervorgehen,
- Angabe des jeweiligen Referenzauftraggebers (Ausschlusskriterium).

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 28/01/2021 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/04/2021

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 28/01/2021 Ortszeit: 10:15

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Eventuell auftretende Fragen dürfen ausschließlich über das benannte eVergabe-System gestellt werden, spätestens bis zum 20.01.2021 (Ende Fragefrist). Die Vergabeunterlagen bestehen aus: Eigenerklärungen:

- 4.2.1. Ausschlussgründe,
 - 4.2.2. Berufshaftpflichtversicherung,
 - 4.2.3. Erklärung zur Bietergemeinschaft,
 - 4.2.4. Bevollmächtigung der Bietergemeinschaft,
 - 4.2.5. Erklärung über die Bereitstellung von Ressourcen,
 - 4.2.6. Erklärung zum Datenschutz und zur Verschwiegenheit,
 - 4.2.7. Übersicht Unterauftragnehmer,
 - 4.2.8. Einwilligung Datenübermittlung,
 - 4.2.9. Datenschutzhinweise,
 - 4.2.10. Eigenerklärung_Kinderarbeit,
 - 4.2.11. Eigenerklärung_GZR und statistische Angaben Weitere Vergabeunterlagen:
 - Bewerbungsbedingungen,
 - Anschreiben -AELP_Los-1_WLF_Lkr AÖ -AELP_Los-2_AB_Mulde_Lkr_AÖ,
 - Vertragsdokument_Los-1,
 - Vertragsdokument_Los-2 -Bieter_LV.
- Einzureichende Unterlagen:
- Anschreiben oder Angabe der Firma des Bieters und des Ansprechpartners,
 - Angebotstext (Zusage der Leistungserbringung gem. Dokumenten „A-ELP_Los-##“ sowie Bestätigung bzw. Beantwortung der Kriterien durch Ausfüllen der vorgenannten Dokumente; dies ist auch ausreichend.),
 - ausgefüllte Eigenerklärungen -Bieter_LV.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Regierung von Oberbayern

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89-21762411

Fax: +49 89-21762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen,
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

21/12/2020

